



Nachbarschaftshilfe  
**PLUS**  
Soziale Dienste im Dorf  
*Pilotregion Mittelburgenland*

### **3. Treffen für ehrenamtliche MitarbeiterInnen der Gemeinden Steinberg-Dörfel und Piringsdorf**

**12. Mai 2014 in Steinberg-Dörfel  
19.00 – ca. 21.00 Uhr  
Michaela Heschl und Astrid Rainer**



NachbarschaftsHILFE  
PLUS

## Ablauf heute

- Begrüßung, ggf. Kennenlernen (Neue?)
- „Fahrplan“ 2014
- **Erste Erfahrungen...**
- Ideen
- „Fahrtenbuch“ und Versicherung
- Fragen der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen
- Abschluss und nächster Termin



## Anwesende – siehe U-Liste

### □ Steinberg-Dörfel

Prangl Petra  
Lang Ingeborg  
Ing. Zenzinger Werner  
Kastelitz Anna  
Niedermayer Hans  
Niedermayer Maria  
Reiterits Helga  
Reiterits Josef  
Hornung Helene  
Wohlmuth Josef  
Bauer Ingrid  
Gurtner Helga  
Hatz Christine  
Gerstner Gertraude

### □ Piringsdorf

Treiber Martina  
Treiber Werner  
Fraller Josefa  
Peck Edith  
Leitner Roswitha  
Leitner Lieselotte  
Fraller Manfred  
Fraller Monika  
Schörg Josef  
Heschl Erich

## Entschuldigt

### □ Steinberg-Dörfel

Bgm. Friedl Klaudia  
Gerstner Karl  
Mariel Helene  
Berger Helga  
Berger Reinhard

### □ Piringsdorf

Bgm. Hauser Stefan  
Hauser Ingrid  
Schrenk Berta



# Nachbarschaftshilfe PLUS



Handarbeiten - Fr. Hatz  
Schild  
Diavortrag - Hr. Schörg  
Musikdarbietungen  
Terminvereinbarung -  
Dr. Karall  
Nächstes EAM-Treffen Ende  
Juni Piringsdorf - 23. Juni



# Aktivitäten

## Jänner bis April 2014



- ✓ Arbeitsstart Projektleitung und der 3 Büro-MitarbeiterInnen
- ✓ **Angebotsstart in den 6 Gemeinden**
- ✓ Büros in den 6 Standorten und Abstimmungsgespräche mit den BürgermeisterIn
- ✓ Team-Meetings (Büro-Mitarbeiterinnen und Projektleiterin)
- ✓ Weiterbildung mit DS Kärnten (Modul 1)
- ✓ Werbemittel (Website und Drucksorten)
- ✓ PR in den Gemeindenachrichten und Pressegespräch
- ✓ Ehrenamtstreffen in allen 6 Gemeinden
- ✓ Infogespräche mit sozialen Institutionen
- ✓ Versicherung für EAM und MA

# Aktivitäten

## Mai bis Juni 2014



- ✓ Angebote entwickeln (Handarbeiten in Gruppen, Apothekeneinkaufsservice)
- ✓ PR in den Gemeindenachrichten
- ✓ Ehrenamtstreffen in allen 6 Gemeinden



## 3 Mitarbeiterinnen & 6 Büros

- Arbeitszeiten: 20 Wochenstunden, Mo-Fr 8-12 Uhr
- **Michaela HESCHL**  
Steinberg –Dörfl – Gemeindeamt Mo & Mi 8-10 Uhr  
Piringsdorf – Arztpraxis Di & Do 8-10 Uhr
- **Sylvia WIMMER**  
Unterfrauenhaid – Gemeindeamt Mo & Mi 8-10 Uhr  
Lackenbach – Gemeindeamt Di & Do 8-10 Uhr
- **Stephanie GAGER**  
Horitschon – Gemeindeamt Mo & Mi 8-10 Uhr  
Raiding – Gemeindeamt Di & Do 8-10 Uhr



# Weiterbildung

- Modul 1 mit Dorfservice Kärnten  
7.3.-8.3.2014 in Lackenbach  
TN: Projektleitung, 3 Büro-Mitarbeiterinnen, Ehrenamtliche  
aus allen 6 Gemeinden sowie tlw. Bürgermeister



# www.nachbarschaftshilfeplus.at



**Verlinkung Gemeinde-Website!!**



# Werbemittel

- Image-Folder, Tandem-Folder, Briefpapier (f Einladungen)
- Visitenkarten, Rollup-Display, Plakate



Nachbarschaftshilfe  
PLUS

**verteilen!**



# ERSTE ERFAHRUNGEN IN DEN GEMEINDEN...

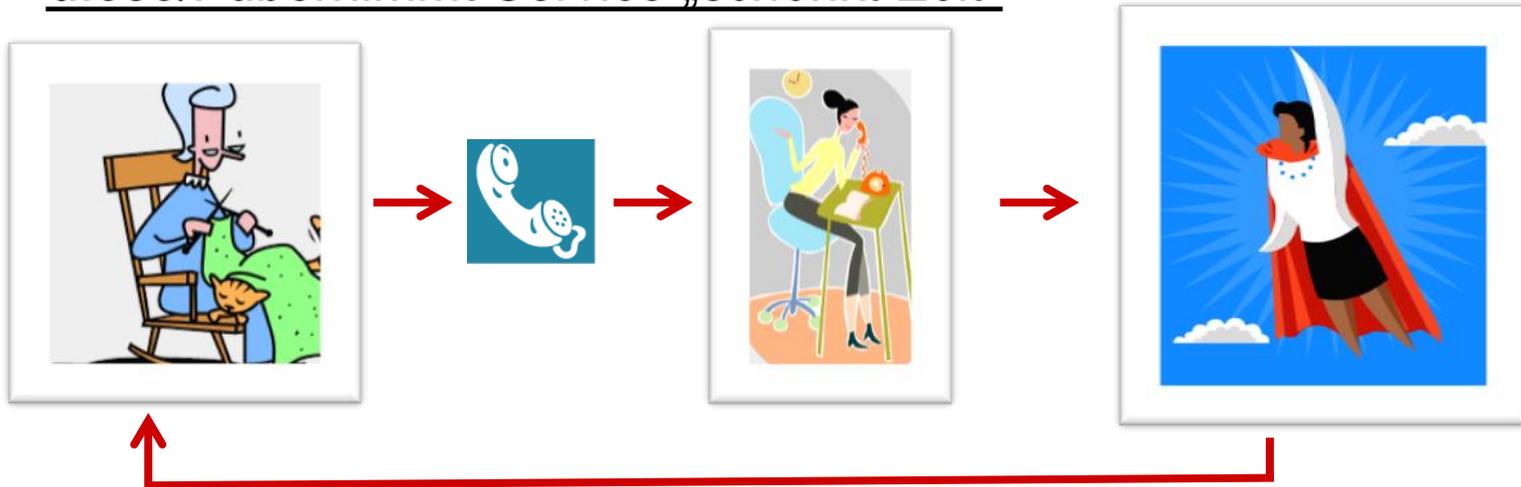
# Das Angebot

- Fahr- und Bringdienst
- Einkaufsservice (auch Medikamentenservice)
- Besuchsdienst
- Spaziergehndienst
- Vorübergehende Kinderbetreuung
- Notfalldienst (kurzzeitige Überbrückungshilfe)
- Informationen zu sozialen Themen

Keine Pflege und hauswirtschaftlichen Dienste!

# Wie läuft es ab?

1. Kontaktaufnahme Büro Nachbarschaftshilfe PLUS  
(je 2 Gemeinden teilen sich eine TeilzeitbüromitarbeiterIn)
2. Büro-MitarbeiterIn sucht ehrenamtliche/n Mitarbeiter/in aus der Gemeinde, der/die Zeit hat,
3. diese/r übernimmt Service „schenkt Zeit“



# Erste Zahlen....

Gemeinde	KlientInnen-Besuche	Projektvorstellung	Einsätze *)
Steinberg-Dörfl	60	3	20
Piringsdorf	55	2	27
Raiding	58	3	7
Horitschon & Unterpetersdorf	96	2	1
Unterfrauenhaid	69	3	13
Lackenbach	15	3	47
<b>SUMME</b>	<b>353</b>	<b>16</b>	<b>115</b>

\*) hauptsächlich Fahr- und Bringdienste,  
Besuchsdienste  
Zusätzlich: soziale Institutionen

# Erfahrungen aus den Gemeinden



- Horitschon/Unterpetersdorf & Raiding
- Piringsdorf & Steinberg-Dörfl
- Lackenbach & Unterfrauenhaid

>> Mitarbeiterin erzählt...

# Neue Ideen...

- Medikamentenservice
- Handarbeiten in Gruppen
- Anderes? > Flipchart



# Fahrtenbuch & Dokumentation



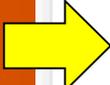
## Dokumentation der Tätigkeiten



Name ehrenamtliche/r Mitarbeiter/in:

Gemeinde:

Datum	Dauer (1/4 h = 0,25)	Name Klient/in	Tätigkeit										Fahrt von (Ort und Straße)	Fahrt nach (Ort und Straße)	Fahrt retour ✓ KM	Summe gefahrte KM	Betrag/€ Sonstige Spesen (z.B. Parkticket) nur mit Beleg	
			Fahr- u. Bring- dienst			Einkaufsservice	Besuchsdienst	Spaziergehdienst	Kinderbetreuung	Notfalldienst	sonst. Hilfdienst							
			Med. Vers.	Apotheker	Bank							Einkauf						Sonstiges



**Bitte auch ausfüllen, wenn nicht gefahren wurde! (Versicherung)  
Formular (+ev.Belege) bis Monatsende ins NH+ Büro bringen. Danke.**

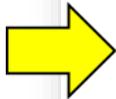
Unterschrift ehrenamtl. Mitarbeiter/in: \_\_\_\_\_

**Zur Erklärung:**

<b>Fahrdienst / Bringdienst =</b>	Begleitung zum Arzt, Behörden, Apotheke, Einkauf etc.
<b>Einkaufsservice =</b>	für jemanden einkaufen gehen und Einkauf nach Hause bringen (auch Medikamente)
<b>Besuchsdienst =</b>	tratschen, Karten spielen, ...
<b>Spaziergedienst =</b>	zum Bankerl, zum Friedhof, in die Kirche gehen, ...
<b>Kinderbetreuung =</b>	vorübergehende Kinderbetreuung
<b>Notfalldienst =</b>	bei Krankheit oder wenn jemand ins Spital muss und die Familie kurzfristig Hilfe braucht
<b>Sonstiger Hilfsdienst =</b>	z.B. Glühbirne wechseln (keine Handwerksdienste!)

**Kilometergeld:**

bitte IMMER Fahrt von Zuhause des/der Ehrenamtlichen - zum/zur Klient/in - zur Besorgung etc -  
UND wieder retour nach Hause zum/zur Ehrenamtlichen angeben!



*Bitte die Aufstellung am MONATSENDE an die Büro-Mitarbeiterin weitergeben, damit Ihnen die Ausgaben ersetzt werden können.  
(Überweisung erfolgt spätestens zu Quartalsende.)*

# Ein Beispiel

 Dokumentation der Tätigkeiten																	
Name ehrenamtliche/r Mitarbeiter/in:				Franz Müller					Gemeinde:				STEI				
Datum	Dauer (1/4 h = 0,25)	Name Klient/in	Tätigkeit										Fahrt von (Ort und Straße)	Fahrt nach (Ort und Straße)	Fahrt retour ✓	Summe gefahrte ne KM	Betrag/ € Sonstige Spesen (z.B. Parktick et) nur mit Beleg
			Med. Vers.	Apotheke	Bank	Einkauf	Sonstiges	Einkaufsservice	Besuchsdienst	Spaziergangedienst	Kindertbetreuung	Notdienst					
12.03.2014	1	Rosi Reisner	1	1	1								Steinberg-Dörfel, Esterhazyg.4	Steinberg, Oberpullendorf, Hauptplatz	retour	13	

MIT UNTERSTÜTZUNG VON EU, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

# Versicherung

- Alle Ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen von NachbarschaftsHILFE PLUS sind über den Verein unfall- und haftpflicht-versichert.

>> Kopie des Info-Blattes an alle

# Fragen der Ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen



Auf Flipchart notieren und beantworten



Nachbarschaftshilfe  
PLUS

## Nächste Schritte

### □ EAM-Veranstaltung

Horitschon & Raiding

Mo 5.5.2014, Pfarrzentrum Unterpetersdorf

Piringsdorf & Steinberg-Dörfl

Mo 12.5.2014, Pfarrzentrum Steinberg-Dörfl

Lackenbach & Unterfrauenhaid

Mi 28.5.2014, Gemeindeamt Unterfrauenhaid

### □ Termin nächstes Treffen am 23. Juni, um 19.00 Uhr in Piringsdorf

**Danke!**

